

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
das Jahr . . . Mk. 8,- mit Bringerlohn { Mk. 9,50
„ Halbjahr . . . 5,- „ 6,20
„ Vierteljahr . . . 3,- „ 4,-
einen Monat . . . 1,50 „ 1,80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

Nº 9.

Freitag

9. Januar

1903.



17. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ungarischer Krönungs-Marsch Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ Auber.
3. Festgesang „An die Künstler“ Mendelssohn.
4. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ Wagner.
5. Die Schönen von Valencia, spanischer Walzer Morena.
6. Vorspiel zu „Boabdil“ Moszkowski.
7. Valse lente und Pizzicati aus der Sylvia-Suite Delibes.
8. Musikalisches Füllhorn, Potpourri Král.

18. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Deutscher Opern-Abend

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
2. II. Finale aus „Fidelio“ Beethoven.
3. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister Jrmer.
Posaune-Solo: Herr Richter.
4. Fantasie aus „Der Waffenschmied“ Lortzing.
5. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.
6. Fantasie aus „Tannhäuser“ Wagner.

Wiesbaden, 9. Januar.

— Heute Freitag findet Deutscher Opern-Abend des städtischen Kurorchesters statt.

— Das äussere Arrangement des ersten Kurhaus-Maskenballes morgen Samstag wird wieder ein sehr glänzendes sein. Der Eintritt ist nur im Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen gestattet. Es ist sehr erwünscht, wenn diejenigen Kurhaus-Abonnenten, welche den Ball besuchen wollen, die Billets zu ermässigten Preise rechtzeitig an der Tageskasse lösen. Zum zweiten Maskenball werden die Eintrittspreise bekanntlich wesentlich höhere sein.

— Wie in einigen Zeitungen zum Ausdruck gekommen ist, scheint die Ansicht verbreitet zu sein, dass Herr Hofrath Winter nach Berlin berufen worden ist, um für die dortigen Hoftheater thätig zu sein. Diese Ansicht ist irrthümlich. In der Leitung des Wiesbadener Hoftheaters ist absolut keine Aenderung eingetreten, und wenn Herr Winter jetzt zeitweise in Berlin weilte, so hat dies lediglich darin seinen Grund, dass er dort mit seinem Chef Herrn Intendanten von Hülsen die Angelegenheiten des hiesigen Hoftheaters direkt bearbeitet.

— (Residenz-Theater.) „Alt-Heidelberg“ wird heute Freitag, den 9. Jan., zum 58. Male gegeben. Morgen Samstag findet eine Festvorstellung zu Ehren des 70. Geburtstages von Björnstjerne Björnson statt, und zwar wird sein Stück „Fallisement“ gegeben. Die Hauptrollen haben die Herren Kienschersf, Sturm, Bartak, Wilhelmy, Schultze und die Damen Schenk, Krona, Tillmann. Sonntag Nachmittag 1/2 4 Uhr gelangt auf vielfachen Wunsch „Seine Kammerzofo“ zu halben Preisen zur Darstellung.

Tagesnotizen.

1823. Der Chirurg Friedrich von Esmarch in Tönning geboren.
1829. Der Reisende Adolf Schlagintweit in München geboren.
1871. Siegreiches Gefecht der Deutschen unter General von Werder bei Villersexel gegen Truppen des Generals Bourbaki.
1873. Napoleon III. in Chislehurst gestorben.
1875. Der Kultusminister Falk legt dem preussischen Landtag die Kirchen-gesetze vor.
1878. Die türkische Armee wird von den Russen im Schipkapass gefangen genommen.
1901. Martin Ewald Wollny, eine Autorität auf dem Gebiete der landwirth-schaftlichen Pflanzenproduktionslehre, in München gestorben.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. Januar 1903.

Alleeaal, Taunusstrasse 3 Ondebay, Hr. m. Fam., Paris	Fausser, Hr. Kfm., Stuttgart Furth, Hr. Kfm., Offenbach Weisweiler, Hr. Kfm., Düsseldorf Rosenthal, Hr. Kfm., Krefeld Eggers, Hr. Kfm., Bremen Becker, Hr. Kfm., Steinbach Taute, Hr. Kfm., Berlin Jacoby, Hr. Kfm., Köln Krieger, Hr. Kfm., von Scheven, Hr. Kfm.,	Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Heim, Fr. m. Bed., Mainz Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5 Baumgarten, Hr. Kfm., Bingen Borgards, Hr. Kfm., Homburg König, Hr. Kfm., Kreuznach Schwarz, Hr. Kfm., Frankfurt Heinrich, Hr. Kfm., Mannheim Ferber, Hr. Kfm., Westerbürg Kaiser, Hr. Kfm., Worms Nolte, Hr. Kfm., Frankfurt a. O.	Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Eising, Hr. Kfm., Würzburg Schwarz, Hr. Kfm., Hof
Bahnhof-Hotel, Rheinstrasse 23 Schumacher, Hr., Frankfurt Rühl, Hr.,			Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Badt, Hr. Kfm., Siebl, Hr. Architekt, Neuburger, Hr. Kfm., Coppe, Hr. Kfm., Moellenhoff, Hr. Ingen., Rother, Hr. Obering., Hissel, Hr., Weil, Hr. Kfm., Severin, Hr. Dr. med., Salomon, Hr. Reg.-Rath Dr., Wetzler, Hr. Kfm.,
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Rettig, Hr. Kfm., Kreuzlingen Heckenhain, Hr. Kfm., Koburg Tobias, Hr. Kfm., Berlin	Happel, Schillerplatz 4 Wörney, Hr. Kfm., Berlin Neubert, Hr. Kfm., Bremen Pitz, Hr. Kfm., Aachen Best, Hr. Kfm., Koblenz	Quellenhof, Nerostrasse 11 Keth, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied Dietz, Frl., Frankfurt Hill, Hr. m. Fr., Köln Schäfer, Hr., Strassburg	
Dahlheim, Taunusstrasse 15 Heymann, Hr. Fabrikant, Badseime Haller, Hr. Rent. m. Fr., Lüttich	Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Ehrhardt, Hr. Geh. Baurath, Düsseldorf	Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7 u. 11 Bigelow, Hr. m. Fr., Clinton Mass	Victoria, Wilhelmstrasse 1 Lesser, Hr., Müller-Sagan, Hr. Dr., Mitglied des Reichstages, Gr.-Lichterfeld
Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstr. 44 von Hülsen, Hr. Kfm. m. Fr., Königswursterhausen	Karpfen, Delaspéestrasse 4 Beisiegel, Hr. Kfm., Frankfurt Schulz, Hr. Rent., Berlin Marten, Hr. Kfm., Aschersleben	Reichspost, Nicolassstrasse 16 Liebmann, Hr. Fabrikant m. Sohn, Barmen	Vogel, Rheinstrasse 27 Voss, Hr. Kfm., Frankfurt Zipp, Hr. Kfm., Gies
Einhorn, Marktstrasse 30 Hessler, Hr. Kfm., Berlin Gerstner, Hr. Kfm., Lahe Wachenheim, Hr. Kfm., Frankfurt Eissinger, Hr. Kfm., Mannheim Baum, Hr. Kfm., Erfurt Borpe, Hr. Direktor, Bärstadt	Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse von Furbahn, Hr. Rechtsanw., Schweim	Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Maternus, Hr. Kfm., Limburg Baron de Posson, Hr. General, Brüssel de Posson, Baroness, Ludwig, Hr. Chemiker Dr., Dortmund	Weins, Bahnhofstrasse 7 Bechler, Hr. Kfm., Birkenfeld, Hr. Kfm., Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach
Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17 Perheur, Hr. Kfm., Brüssel Weill, Hr. Kfm., Strassburg Häuser, Hr. Kfm., Offenbach	Metropole & Monopol, Wilhelmstr. 6 & 8 Guthmann, Hr. Kfm., Berlin Hirtz, Hr. Dr. med., Fleischer, Hr. m. Fr.,	Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Göhling, Hr. Konsul, Leipzig Butcher, Hr., London	In Privathäusern: Villa Elisabeth, Frankfurterstr. Röhl, Fr. m. Tochter, Hamb
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Nothmann, Hr. Kfm., Stettin	Minerva, kl. Wilhelmstr. 1-3 Sieben, Hr., Darmstadt Moller, Frl., Bremen	Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28 Bungert, Hr. Komponist, Dresden	Flohr's Privathotel, Geisbergstr. Hülsemann, Hr. Dr., Jetling, Fr., Lehnhard, Frl.,
Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Stötzer, Hr. Kfm., Cumberg Minckel, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 Hasenclever, jr., Hr., Remscheid Fels, Hr. Rent., Mannheim Hohf, Hr., Brüssel	Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Gumberts, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Stiftstrasse 28 I Dellmann, Frau Rent., Buhlmann, Frau Rent.,
Grüner Wald, Marktstrasse Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen Schloer, Hr. Architekt m. Fr., Krefeld Herz, Hr. Kfm., Frankfurt Lang, Hr. Kfm., Selb Sommer, Hr. Kfm., Heidelberg Spitzen, Hr. Kfm., Wien Pfenning, Hr. Kfm., München Lücke, Hr. Kfm., Berlin Piepenbring, Hr. Kfm., Köln Wagner, Hr. Kfm., Nürnberg Schulz, Hr. Kfm., Frankfurt Fächter, Hr. Kfm., Mannheim Borkholder, Hr. Kfm., Krefeld	Nonnenhof, Kirchgasse 39/41 Broemser, Frau Dr., Rudesheim Engel, Frl., Diem, Hr. Kfm., Würzburg Voss, Hr. Kfm., Elberfeld Ratz, Hr. Kfm., Mannheim Essinger, Hr. Kfm., München Stein, Hr. Kfm., Fürth Ochs, Hr. Kfm., Frankfurt	Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr. Oppenheimer, Hr. Chemiker Dr., Petersmann, Hr., Schmidt, Hr. Kfm., Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Löwenthal, Hr. Kfm., Anke, Hr. Kfm.,	

Quisisana-Hôtel und Villen

Parkstrasse 5,
Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 11,

nebst drei Dépendancen „Monbijou“, „Lola“ und „Eden“.

Ruhigste und feinste Kurlage. Acht elegante Gesellschaftsräume. Badehaus für Thermal- und Süsswasserbäder. Lift, elektrisches Licht durchaus. Centralheizung System Bacon. Vollkommenste Einrichtungen für Winterkur. Abgeschlossene Wohnungen, Etagen und Villen.

Hôtel Villa Royal

„Villa Fortuna“

Bierstadterstrasse 3 und Hainerweg 4. Familienpension I. Range
Mässige Preise, in feinsten Kurlage direkt am Park. — Elegant eingerichtete Zimmer mit Balkon
Bäder im Hause. — Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Abgeschlossene Etagen.
3365 **Frl. J. Knipper.**

Restaurant MUTTER ENGEL, Inh. Philipp Engel,

46 Langgasse WIESBADEN Langgasse 46.

Schenswürdigkeit Wiesbadens. — Schöne Restaurationsräume. — Weinsalons und Gartenlokal
Mittagstisch Mk. 1.80. — Diner à part M. 2 und Mk. 2.50. — Grosse Auswahl selbstgepflegter Weine, Crescenz und orig. Schlossabzüge.
Vorzüglich gekühlte Biere aus den Brauereien Hans Küffner (Felsenkeller), Petz-Bräu (Culmbach) und Pilsener Actien-Brauerei (Pilsen)
Telephon 466. Bestellungen auf Dinners und Soupers je nach Vereinbarung werden bestens ausgeführt. Telephon 466.
Wein-Versandt en gros u. en detail.

Schwed. Institut für manuelle Heilgymnastik
und Massage 3381

F. Kindmark aus Stockholm.

Adolfstrasse 12. Sprechstunde: 3-4.

Hôtel & Badhaus „Kaiserbad“

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42
gegenüber den Anlagen und dem neuen Theater
Beste Lage
Eigene Thermalquelle, 52° Reaumur
Mässige Zimmer- und Pensionspreise.
3394

Schöne

Für Familien

Electrisch

Schützenhofst

Fel

Mässige Prei

3382



Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 10. Januar 1903, Abends 8 Uhr:

I. Grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten 2 Mark;
Nicht-Abonnenten 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Die Gallerien bleiben geschlossen.

Für den zweiten Maskenball tritt eine Erhöhung der Eintrittspreise
(Abonnenten: 3 Mk., Nicht-Abonnenten: 5 Mk.) ein.
Städtische Kur-Verwaltung.

Auszug

aus der Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen vom 17. Febr. 1900.

§ 6. Durchreisende Fremde.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende &c.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei dem Bureau des Polizei-Reviers an- bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirthe haben täglich bis 11 Uhr Vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen bzw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des Polizei-Reviers an- bzw. abzumelden.

Die Meldung der Fremden geschieht schriftlich durch zwei Meldezettel, welche enthalten müssen: Vor- und Zuname, Stand oder Gewerbe, Geburts- und Wohnort und Nationalität des Fremden.

Die Gast- und Herbergswirthe sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem Muster 4 zu halten, dasselbe einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung vorzulegen und auf die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken zu achten.

Vorstehendes wird hiermit wiederholt zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Wiesbaden, den 2. Januar 1903.

Der Polizei-Direktor.

Schöne Lage, gegenüber dem Kochbrunnen,
Tannusstrasse.

Für Familien vortheilhafte Arrangements.

== Bäder. ==

Electrisches Licht.

Hotel Alleesaal

Pension

Schönes
schattiges Gartenrestaurant.

Ausschank von hellem Bier
nach Pilsener Brauart. 3343

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstrasse, dem städtischen Badehaus „zum Schützenhof“ gegenüber.

Fein bürgerliches Haus. — Elegante Einrichtung.

Elektrisches Licht.

Mässige Preise. Pension. Table d'hôte 1 Uhr à M. 2.50, im Abonn. M. 2.
3382

Litt.

A. Vogel.

Haasenstein & Vogler AG.

Älteste Annoncen-Expedition = Adolfsallee 7. =
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen des In- & Auslandes.

Fernsprecher No. 2785.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 13. Januar 1903, Abends 8 Uhr:

Recitations-Abend

des Herrn Professors **Alexander Strakosch** aus Wien.

Recitation:

„Electra“, Tragödie von Sophokles.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

— Weinhandlung. —

Specialität Original Rheingauer Weine.

Reichhaltige Speisekarte

mit allen Delicatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch, per Dtz. M. 2.—

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Im **Bier-Salon** (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

3339

Münchener Exportbier

(Hackerbräu).

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12 — 2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delicatessen
der Saison.

Y

Loesch's Weinstuben
(in altdäuischem Style)
Weingrosshandlung
Inhaber: **Jacob Loesch**, Weingutsbesitzer.
Spiegelgasse 4

Ausschank
selbstgezogener und
selbstgekelterter
weisser u. rother Tischweine
Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. Cognacs & Champagner.
Zweighaus mit Probirstuben:
Berlin NW. 23. Hansabaum am Hansaplatz

Hôtel-Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstrasse 8 (Nahe den Bahnhöfen).

Vorzügliche Küche. — Naturreine Weine. — Verschiedene Biere vom Fass. — Gut ausgestattete Zimmer mit Pension. — Mässige Preise. — Gartenlokal.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.20 an.

3353

H. Krug, früher Restaurant Christmann.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Localitäten.

Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. — Telephon No. 4257.



Sprudel.



Montag, den 12. Januar 1903

Erste General-Versammlung und Eröffnungs-Sitzung im grossen Saale des Hotel Victoria.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr,
Einzug des Comité's 11 Minuten nach 8 Uhr, präzise,
Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch
Mitglieder: 4 Mark.

Neu-Anmeldungen für Kappe und Stern müssen vorher bei
den Herren **W. Neuendorf**, Adolfsallee 9,
Wilh. Bickel, Langgasse 20,
August Engel, Taunusstrasse 12, bzw. Wilhelmstr. 2
rechtzeitig bewirkt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Freitag, den 9. Jan. 1903
bei Herrn **Jos. Hupfeld**, Bahnhofstrasse 2, einzureichen und Vorträge
bei Herrn **C. Kalkbrenner**, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

3321

Der kleine Bath.

На Всемирной Выставке в Париже 1900: Grand Prix. Всемирно-известные русские караванные чаи



Братъевъ
К. и С. ПОПОВЪ, МОСКВА
Поставщики Двора
Высший сортъ
Исключительная продажа для г. Висбадена въ
оригинальной упаковке
Августъ Ангель, Поставщикъ Двора,
Висбаденъ.

„Malepartus“
43 Langgasse Langgasse 43
Grösstes und feinstes Weinrestaurant am Platze
Auserwählte Speisekarte
3392 mit allen Delikatessen der Saison
Vorzügliche Weine — Weingrosshandlung
Täglich während der Dinerzeit von 12—2 und Abends von 7 Uhr ab:
Konzerte der Hauskapelle
unter Leitung des Herrn **Kapellmeisters**
Willy Neumann aus Berlin.
Während der **Düsseldorfer Ausstellung** mit
grossen Erfolge im **Haupt-Weinrestaurant**
konzertierend. **Entrée frei.**

Pension und Badhaus „Villa Frank“

Leberberg 6a und Abeggstrasse 1a
3373 on the south side of the Leberberg.

English-American Pension Internationale

3359 Mainzerstrasse 8.
Excellent position. Conducted by English ladies. Late Dinner.
Mrs. Somerville, Miss Gratrix.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 3347
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

„Pension Kordina“

Sonnenbergerstr. 10
Schöne Etage nach Süd und West mit
grossen Balkons frei geworden. Alles der
Neuzeit entsprechend. 3406

„Villa Melitta“

Elisabethenstrasse 11.
Elegant möbl. Zimmer mit und
ohne Pension sowie ganze Etagen-
Wohnung zu vermieten.
Garten. Bäder.
3377 Frau Dir. Schauer.

Pension Osborne,

Weinbergstr. 16.
Schön möblierte Zimmer mit und ohne
Pension. 3375

Ritters Hôtel & Pension

45 Taunusstrasse 45 3395
Südseite, empfiehlt gut möbl. Zimmer von
Mark 1,70 an. Auf Wunsch Pension.



Definibromph

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer),
heilt schnell und sicher **Julius Wolff**,
früher Frankfurt a. M., jetzt Berlin W.,
Hohenzollernstr. 16 und Wiesbaden,
Taunusstr. 34. Atteste von Geheilten, sowie
von den Prof. v. Bardeleben, Westphal,
Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Charcot etc.
werden zugesandt. 3404
Sprechzeit 11—12 und 3—4 Uhr.

Institutrice française Spiegelg. 9.

Berlitz School of Languages

Sprachlehrinstitut für Erwachsene,
3338 Rheinstrasse 18 p.
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.
Privat- u. Classen-Unterr. f. Damen u. Herren.
Probelektion und Prospekte gratis.

English nursery governess

gesucht nach Mainz für sofort oder
1. Februar zu drei Kindern von 4, 7 und
9 Jahren für Körperpflege und Beauf-
sichtigung. Etwas Nähen verlangt. Offerten
mit Zeugnisabschriften zu richten unter
L. G. 40731 an
3405 **D. Frenz, Mainz.**

Färberei
und Reinigung
von Herren- u. Damen-
Kleidern, Zimmer-
und Decorations-
Stoffen, Teppichen,
Läufern jed. Grösse
etc.
Laden
Gr. Burgstrasse 4
nahe der
Wilhelmstrasse.
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden. 3344

Kaiser-Panorama.
Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz
Ausgestellt vom 4. bis 10. Jan.:
Hochinteressante Reise nach
Mexico und Texas
Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr
Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder
15 Pfg. Abonnement. 33

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 9. Januar 1903

9. Vorstellung.

24. Vorstellung Abonnement

Flachsmann als Erzieher
Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst
Regie: Herr Köchy.

Personen.

Jürgen Hinrich Flachsmann,
Oberlehrer einer Knaben-
Volksschule . . . Hr. Schreiner.
Jan Flemming . . . Hr. Leffler.
Bernhard Vogelsang . . . Hr. Schwab.
Carsten Diercks . . . Hr. Wegener.
Emil Weidenbaum . . . Hr. Andriano.
Claus Riemann . . . Hr. Bernhöft.
Franz Römer . . . Hr. Assmann.
Betty Sturmhahn, Lehrerin
der Elementarklassen . . . Frl. Ullrich.
Gisa Holm, Lehrerin der
Elementarklassen . . . Frl. Edelmann.
Negendank, Schuldienner
bei Flachsmann . . . Hr. Rudolph.
Kluth, Schuldienner der be-
nachbarten Mädchen-
schule . . . Hr. Rohrmann.
Schulinspektor Brösche . . . Hr. Zollin.
Professor Dr. Prell, Re-
gierungsschulrath . . . Hr. Vallentin.
Frau Dörmann . . . Frl. Doppelbart.
Max, ihr Sohn . . . L. Müller.
Brockmann . . . Hr. Ebert.
Frau Biesendahl . . . Frl. Schwartz.
Alfred ihr Sohn . . . Frl. Gothe.
Robert Pfeiffer . . . Frl. Hoevering.
Schüler Flemmings.
Carl Jensen, Schüler
Vogelsang . . . H. Jacob.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzial-
stadt. Zeit: Die Gegenwart. Zwischen den
Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspektor
Schick.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Freitag, den 9. Januar 1903.

116. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig

Zum 58. Male.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von W. Meyer
Forster.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

Karl Heinrich, Erbprinz
von Sachsen-Karlsburg . . . Rudolf Bartak.
Staatsminister v. Haugk . . . Otto Kienschel.
Hofmarschall Freiherr
v. Passarge, Excellenz . . . Hans Sturm.
Kammerherr Baron
von Metzling . . . Albert Rosenow.
Kammerherr v. Breiten-
berg . . . Hermann Kunz.
Dr. phil. Jüttner . . . Theo Ohrt.
Lutz, Kammerdiener . . . Paul Otto.
Graf v. Asterberg . . . Gustav Schultz.
Karl Bilz . . . Corps Max Rehburg.
Kurt Engelbrecht . . . „Sach- Paul Weyland.
Winz . . . sen“ Robert Schultze.
v. Wedell, Saxo-Borussia . . . Hans Wilhelm.
Rüder, Gastwirth . . . Franz Hild.
Frau Rüder . . . Gerdy Walden.
Frau Dörfel, deren Tante . . . Clara Krause.
Käthle . . . Mary Spieler.
Kellermann, Corps-Diener . . . Alduin Unger.
Schölermann . . . Richard Schmidt.
Glanz . . . Lakaen Georg Albr.
Reuter . . . Karl Kuhn.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandala,
Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhe-
nania, Suevia. Kammerherren, Offiziere,
Musikanten.

Zwischen dem 2. u. 3. Aufzuge vier Monate
zwischen dem 3. u. 4. Aufzuge zwei Jahre
Nach dem 2. und 3. Akte finden grössere
Pausen statt.
Anfang 7 Uhr.